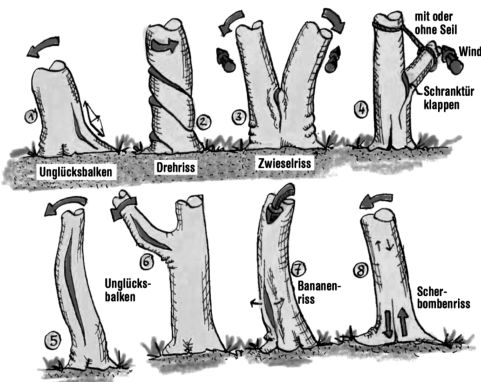


Frühlings-Tipps für sichere und gesunde Bäume

von Sonja Gamma, Matthias Brunner AG –
die unabhängigen Baumexperten

Die Frühlingsbaumpflege ist von entscheidender Bedeutung, um die Vitalität und Schönheit der Bäume zu erhalten – mit diesen Tipps gelingt's!

Bevor die Knospen spriessen und das Blattgrün den Blick auf die Äste verdeckt und unbedarft und zum falschen Zeitpunkt zur Säge gegriffen wird, mit dem Ziel, die Baumhöhe zu halbieren, macht ein fachmännischer Zustandscheck Sinn. Ist der Baum gesund und sicher? Ist ein Pflegeschnitt nötig und sinnvoll? Geachtet wird auf Anzeichen von Krankheiten, bruchgefährdeten Ästen, Pilzfruchtkörper, Schädlinge oder Schäden, die während des Winters aufgetreten sein könnten. Eine frühzeitige Erkennung ermöglicht eine gezielte Behandlung. Auf folgender Infografik sind einige Defektsymptome



Beispiele von Defektsymptomen an Bäumen
(Handzeichnung: Claus Mattheck)

illustriert, die Baumbesitzerinnen und -besitzer bei der Baumuntersuchung helfen.

Baumexpertinnen und -experten unterstützen bei Bedarf mit spezialisiertem Fachwissen, identifizieren Problemzonen mit fachkundigem Blick und untersuchen sie im Zweifelsfall messtechnisch, um Klarheit über die Sicherheit zu erlangen. Auch bei Krankheiten, Schädlingsbefall oder anderen Schäden können Experten eine persönliche, fachliche Begutachtung vor Ort bieten und Fragen beantworten.

Krankheitsdiagnosen und Baumtherapien – ist mein Baum gesund?

Anhand von Baumproben können Krankheiten unter dem Mikroskop diagnostiziert werden. Illustrierte Laborberichte mit Empfehlungen können bei Interesse zur Information auch Anwohnern und Dritten weitergereicht werden. Vorsicht: Nicht jede Krankheit bringt Bäume zum Absterben! Und schliesslich kann der Fachmann Bäumen auch helfen, wenn er weiss, was sie krank macht und es zugelassene Medikamente gibt, welche eine Heilung unterstützen. Baumexpertinnen und -experten untersuchen auch Schädlinge; meist handelt es sich dabei um Insekten. Zum Beispiel können schädliche Miniermotten auf Rosskastanien mit einem Wirkstoff behandelt werden, welcher direkt in die wasserleitenden Gefässe injiziert wird, ohne dass Pflanzenschutzmittel versprüht werden muss. Solche Behandlungen werden im Mai gemacht und schüt-

zen die Bäume während 3 Jahren vor dem gefürchteten Schädling, der die Blätter zum Absterben bringen kann. Experten kombinieren Krankheitsdiagnosen mit zielführenden Baumtherapien.

Sturmschäden – wer bezahlt die Kosten?

Wer wertvolle Bäume hat und diese gegen Sturmschäden absichern möchte, sollte sich ein Sicherheitszertifikat ausstellen lassen, denn bei Windgeschwindigkeiten über 100 km/h können auch sichere und gesunde Bäume brechen. Das Sicherheitszertifikat, das nach einem fachmännischen Baumcheck ausge-

stellt werden kann, leistet bei Eigenschäden an Baum und Garten eine finanzielle Unterstützung von max. CHF 10'000.–/Schadenfall. Es bezeugt zusätzlich die periodische, fachmännische Baumprüfung, zu welcher Baumbesitzerinnen und -besitzer im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Sorgfaltspflicht angehalten sind. Wer diese Ratschläge im Frühling beherzigt, kann massgeblich dazu beitragen, die Gesundheit der Bäume zu erhalten und zu fördern.

Weitere Infos

www.matthiasbrunner.ch und auf Instagram unter @baumexperte_matthiasbrunner



Baumkontrolle mit Höhenmessung